



Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität | Postfach 31 60 | 55021 Mainz

Präsident des Landtags Rheinland-Pfalz
Herr Hendrik Hering, MdL
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz

LANDTAG
Rheinland-Pfalz
18/698
VORLAGE

DER STAATSEKRETÄR

Kaiser-Friedrich-Straße 1
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Poststelle@mkuem.rlp.de
<http://www.mkuem.rlp.de>

21. Okt. 2021

Mein Aktenzeichen
MB-01 422/2021-12#14
Referat MB2

Ihr Schreiben vom Ansprechpartner/-in / E-Mail
MB2-Landtag@mkuem.rlp.de

Telefon / Fax
06131 16-5394
06131 16-175394

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Forsten vom 25. Juni 2021

Sehr geehrter Herr Präsident,
in der oben genannten Sitzung wurde zu

- TOP 4) „Kitzrettung“

Antrag der Fraktion der CDU, Vorlage 18/64

wurde zugesagt, die Anzahl der für die Kitzrettung im Land eingesetzten Drohnen zu benennen.

Die Zusage ist in der Anlage beigelegt.

Ich bitte um Weiterleitung an den Ausschussvorsitzenden, Herrn Marco Weber, MdL.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Erwin Manz

1/1

Verkehrsankündigung

Ⓜ Sie erreichen uns ab Hbf. mit den Linien 6/6A (Richtung Wiesbaden), 64 (Richtung Laubenheim), 65 (Richtung Weisenau), 68 (Richtung Hochheim), Ausstieg Haltestelle „Bauhofstraße“. ♿ Zufahrt über Kaiser-Friedrich-Str. oder Bauhofstraße.

Parkmöglichkeiten

Parkplatz am Schlossplatz
(Einfahrt Ernst-Ludwig-Straße),
Tiefgarage am Rheinufer
(Einfahrt Peter-Altmeier-Allee)



Vorsitzender des Ausschusses für
Umwelt und Forsten
Herrn Marco Weber, MdL
Landtag Rheinland-Pfalz
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz

Kaiser-Friedrich-Straße 1
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Poststelle@mkuem.rlp.de
<http://www.mkuem.rlp.de>

Mein Aktenzeichen
MB-01 422/2021-12#13
Referat MB2

Ihr Schreiben vom Ansprechpartner/-in / E-Mail
MB2-Landtag@mkuem.rlp.de

Telefon / Fax
06131 16-5394
06131 16-175394

**Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Forsten vom 25. Juni 2021
hier: TOP 4) Kitzrettung, Antrag der Fraktion der CDU, Vorlage 18/64**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Forsten am 25. Juni 2021 hat die Landesregierung auf Antrag der Fraktion der CDU einen Bericht über die derzeitige Situation der Kitzrettung in Rheinland-Pfalz abgegeben und potenzielle Fördermöglichkeiten für einen Drohneneinsatz vorgestellt.

In diesem Zuge wurde die Landesregierung gebeten, die Anzahl der für die Kitzrettung im Land eingesetzten Drohnen zu benennen. Auf Grundlage einer zwischenzeitlich vorgenommenen ad hoc-Recherche der Obersten Jagdbehörde kann ich dazu Folgendes mitteilen:

Der Bund hat am 19. März 2021 ein Bundesprogramm zur Förderung von Drohnen zur Rehkitzrettung auferlegt, wonach die Anschaffung von Drohnen mit Echtbildübertragung und Wärmebildkamarasystemen, die geeignet sind, auch größere Grundlandschläge abzufliegen, gefördert wird. In Rücksprache mit der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, die für die Abwicklung des besagten Förderprogramms zuständig ist, sind 23 Teilnahmeanträge aus Rheinland-Pfalz für das Bundesprogramm „Rehkitzrettung“ eingegangen. Hiervon sind 18 Anträge

1/2

Verkehrsanbindung

📍 Sie erreichen uns ab Hbf. mit den Linien 6/6A (Richtung Wiesbaden), 64 (Richtung Laubenheim), 65 (Richtung Weisenau), 68 (Richtung Hochheim), Ausstieg Haltestelle „Bauhofstraße“. 🚗 Zufahrt über Kaiser-Friedrich-Str. oder Bauhofstraße.

Parkmöglichkeiten

Parkplatz am Schlossplatz
(Einfahrt Ernst-Ludwig-Straße),
Tiefgarage am Rheinufer
(Einfahrt Peter-Altmeier-Allee)



(Stand 15. Juli 2021) genehmigt worden, 3 Anträge waren bis dato noch in der Bearbeitung.

Darüber hinaus hat die Oberste Jagdbehörde den Landesbetrieb Mobilität/Fachgruppe Luftverkehr gebeten, die Zahl der für die Kitzrettung im Einsatz befindlichen Drohnen im Land mitzuteilen.

Nach dortiger Auskunft haben vier Betreiber eine Erlaubnis/Genehmigung bezüglich der Aufstiege mit Drohnen anlässlich der Rehkitzrettung inne. Jedoch wird die tatsächliche Anzahl von Drohnen für die Kitzrettung als höher eingeschätzt, da viele Betreiber ohne eine solche förmliche Genehmigung agieren.

Demnach kann die Anzahl an Drohnen, die für die Kitzrettung in Rheinland-Pfalz im Einsatz sind, von Seiten der Landesregierung letztlich nicht reliabel angegeben werden. Die bewilligten Förderanträge im Rahmen des Bundesprogramms zur Förderung von Drohnen zur Kitzrettung geben jedoch einen Einblick in die Materie.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Erwin Manz